

Unternehmenspolitik

zu Umwelt- und Klimaschutz, Energieeffizienz, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Qualitätsmanagement (EHSQ)

Wir wollen unsere Unternehmen langfristig erhalten, indem wir die faire Gewinnerwartung der Anteilseigner kontinuierlich erfüllen. Die wesentlichen Voraussetzungen hierfür sind die langfristige Zufriedenheit unserer Kunden und unserer Belegschaft, die Gesundheit und Sicherheit aller im Unternehmen tätigen Personen, effiziente und nachhaltig wirksame Unternehmensprozesse sowie die angemessene Berücksichtigung der Belange aller weiteren interessierten Parteien.

Diese Politik dokumentiert unsere Haltung zu ökonomisch und ökologisch verantwortlichem Wirtschaften bei Bereitstellung sicherer Arbeitsplätze. Wir sind der Überzeugung, dass Qualität, Umwelt- und Klimaschutz, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Energieeffizienz sich im Wirtschaftsgeschehen unserer Unternehmen positiv ergänzen und werden diese gleichrangig in den unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigen.

Die Herstellung unserer Produkte durch Schmelz-, Gieß- und Walzverfahren ist prozessbedingt energieintensiv. Diese sind auch nach dem aktuellen Stand der Technik mit sicherheits- und umwelttechnischen Restrisiken sowie der nicht unerheblichen Inanspruchnahme von natürlichen, zum Teil fossilen, Ressourcen verbunden. Die innerstädtische Lage unseres Standortes erfordert zudem eine verstärkte nachbarschaftliche Rücksichtnahme.

Die Eindämmung des weltweit wirkenden Klimawandels erfordert auch unseren Beitrag durch lokales Handeln auf allen Geschäftsebenen. Wir werden unsere Prozesse hinsichtlich ihres CO₂-Fußabdrucks bewerten und unser CO₂-Vermeidungspotential identifizieren. Daraus abgeleitet erfolgt die Aufstellung eines Programmes zur Transformation unserer Prozesse hin zur Klimaneutralität.

Hier setzt unser Managementsystem an unter Berücksichtigung folgender Anforderungen:

- ISO 14001 - Umweltmanagement
- ISO 50001 - Energiemanagement
- ISO 45001 - Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ISO 9001 - Qualitätsmanagement
- IATF 16949 - Automobilindustrie-spezifische Anforderungen

Neben der Erfüllung der Anforderungen, die sich aus der fortlaufenden Bewertung unserer Prozesse zu Qualität, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Umwelt-, Klimaschutz und Energieeffizienz ergeben, verpflichten wir uns:

- zur kontinuierlichen Verbesserung der Wirksamkeit des Managementsystems
- zur Einhaltung der Kundenforderungen inkl. Forderungen der Produktsicherheit
- zur Einhaltung der Sorgfaltspflicht in der Lieferkette
- zur Erfüllung der geltenden rechtlichen Anforderungen und anderer Anforderungen, die im Zusammenhang mit diesem Managementsystem stehen
- zur fortlaufenden Verbesserung der energiebezogenen Leistung
- mit dem Bekenntnis zur Science-Based-Targets-Initiative (SBTi) uns ein wissenschaftsbasiertes Klimaziel zur Senkung unserer CO₂-Emissionen zu setzen

Für die Festlegung der übergeordneten Unternehmensziele sowie als Gradmesser für die erreichte Leistung legen wir folgenden strategischen Rahmen fest:

- Sicherstellung einer hohen Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit
- Verfolgung des Null-Fehler-Prinzips (minimale Fehlleistungskosten) und der Philosophie eines „Null-Unfall-Unternehmens“
- Erschließung neuer Märkte durch Innovation in der Produktentwicklung sowie Ausbau strategischer Partnerschaften
- kontinuierliche Verbesserung unserer Leistungserbringung, insbesondere durch
 - Optimierung der internen Abläufe und Schnittstellen, speziell auch vor dem Hintergrund der Digitalisierungsstrategie
 - Innovation in der Verfahrens- und Produktentwicklung
 - fortlaufende Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz
- Implementierung einer Roadmap hinsichtlich der Transformation unserer eigenen Prozesse, als auch entlang der Lieferkette zur Erreichung der Klimaneutralität unserer Produkte.
- Vermeidung berufsbedingter Erkrankungen sowie die Aufrechterhaltung und Verbesserung des Gesundheitszustandes der Belegschaft
- Verringerung der Umweltwirkung hinsichtlich Luftschadstoff- und Schallemissionen
- Erweiterung der Kriterien bei der Lieferantenauswahl für die Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen unter dem Aspekt Umweltwirkung, Klimaneutralität sowie die Einhaltung der Sorgfaltspflichten entlang der Lieferkette.

Partnerfirmen

Wir legen Wert auf die Beschaffung qualitativ einwandfreier, umwelt- und klimafreundlicher Produkte und Dienstleistungen. Wir erwarten, dass unsere Vertragspartner unsere Regeln teilen und unsere Ziele mittragen. Die Einhaltung der Sorgfaltspflichten entlang der gesamten Lieferkette ist für uns eine zwingende Voraussetzung zur Zusammenarbeit. Bei der Durchführung von Tätigkeiten innerhalb unseres Werkes fordern wir die Einhaltung der gleichen Standards wie für uns selbst.

Konsultation und Beteiligung

Durch einen offenen Dialog stellen wir die Transparenz unseres Handelns sicher. Bei der Entscheidungsfindung ist uns die Beteiligung unserer Belegschaft wichtig. Die in unserem Auftrag tätigen Personen werden hinsichtlich der für sie relevanten Inhalte geschult.

Kommunikation

Die Unternehmenspolitik wird durch uns regelmäßig auf Relevanz und Angemessenheit überprüft und der Belegschaft sowie allen weiteren Personen, die in unserem Auftrag tätig sind, vermittelt. Für alle darüber hinaus interessierten Kreise wird die Politik auf unserer Internet-Homepage veröffentlicht.

Sonstige angemessene Informationen stellen wir auf berechnete Anfrage zur Verfügung.

Wir fordern hiermit alle bei KME tätigen Personen auf, durch ihre aktive Beteiligung und ihr persönliches Engagement zu der erfolgreichen Umsetzung dieser Politik und der Erreichung daraus abgeleiteter Ziele beizutragen.

Wir als oberste Leitung sichern unser persönliches Engagement sowie die Verfügbarkeit der notwendigen Informationen und Ressourcen zu.

Osnabrück, den 30.03.2022

KME Germany GmbH



Kakha Avaliani

Claudio Pinassi